



# JENZIG-BOTE

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 53

März 2020

*Liebe Jenziger,  
es war ein turbulentes erstes Quartal, in dem unser Vereinsleben durch die Corona-Krise wesentlich beeinflusst wurde und offensichtlich auch in der nächsten Zeit noch Auswirkungen zeigen wird. So musste unsere Jahreshauptversammlung am 28. März auf einen noch unbestimmten Termin verschoben werden. Die Arbeiten am Berg wollen wir jedoch nicht ruhen lassen und trotz aller Widrigkeiten sollten wir nicht in Lethargie verfallen, sondern in geeigneter Form unsere ehrenamtliche Arbeit für den Jenzig weiterführen.  
Euer Hajo Ratzenberger*

## **Veranstaltungen im 1. Quartal**

### **Jahresantritt am 11. Januar**

Eine fröhliche Runde von Jenzigern traf sich 14 Uhr am Wanderparkplatz. Beim gemeinsamen Aufstieg gab es einen Toast auf das Neue Jahr, gesendet vom Vorsitzenden.



Der weitere Aufstieg erfolgte dann über den "Alten Postweg", der inzwischen mit



entsprechenden  
Kennzeichen

versehen wurde. Hajo Ratzenberger erklärte, dass es noch eine Info-Tafel mit der Legende sowie einen Postkasten am oberen Ende des Weges geben wird. Auf der sonnenüberfluteten

Bergterrasse wurde dann gemeinsam auf ein gesundes (niemand hatte schon eine Ahnung vom Corona-Virus) und erfolgreiches neues Jahr mit einem Glas Sekt angestoßen. Im Saal des Gasthauses fand ein von Ursula (Silge-Jahnke) erstellter Film unserer Wanderfahrt im Sommer 2019 in das Riesengebirge den Beifall der Jenziger. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete das erste Treffen unserer Gesellschaft in diesem Jahr. (Joachim Winter)

### **Bowling-Turnier am 23.Januar**

Zum jährlichen Bowling-Turnier unserer Gesellschaft in der Gaststätte "Bowling Roma" trafen sich 23 Teilnehmer im Bowling Roma. Das Ziel war der Bowling-Pokal. Nach der Begrüßung ging es "in die Vollen", mit viel Schwung und Einsatz. Die



Versorgung mit Getränken war hervorragend, die Anstrengungen machten durstig, auch beim Zuschauen. Die Auswertung ergab nach zwei sehr intensiv gespielten Runden, dass Thomas (Tordinic) mit 276 Punkten seine Siege in den vergangenen drei Jahren wiederholte und den Pokal mit nach Hause nehmen konnte. Auf den Plätzen folgten Werner (Colberg) mit 262 Punkten als zweiter und Gerhard (Lauenroth) mit 253 Punkten als Dritter. Beste Frau wurde Ursula (Hoppe) mit 184 Punkten. Uschi (Silge-Jahnke) gab sich redlich Mühe und hatte es auf den Trostpreis abgesehen, den sie dann auch erhielt. Allen Aktiven gebührt Anerkennung für den engagierten Einsatz. Das Angebot an Speisen war so reichhaltig, daß es nicht von allen zu bewältigen war. so gab es Päckchen mit nach Hause. Die einhellige Meinung: das war wieder ein schöner Abend. (Joachim Winter)

### **Winterwanderung am 08.Februar nach Camburg**

Am 8.Februar trafen sich 24 Jenziger, um eine Wanderung rund um Camburg durchzuführen. Da natürlich in diesem Jahr vom Schnee keine Spur zu sehen war, wurde der Wanderanteil zugunsten eines Museumsbesuches verkürzt. So ging es also vom Bahnhof los, immer an der Saale entlang am Klausloch vorbei bis zum Schloß Tümppling. Dieses hat ja einen Bezug zum Jenzig, da die Herren von Tümppling früher am Thalstein residierten und auch Gedenksteine am Jenzig errichteten. Heute ist es wieder in Privatbesitz, so dass man es auch nicht besichtigen kann. Weiter auf dem Saaleradweg kamen wir nach Stöben, wo uns trotz Baustelle die Saaleüberquerung gelang.



Weg am Klausloch



Schloss Tümping



Cyriaks-Ruine

Das nächste Ziel war dort das Rittergut, wo auch eine Versorgung mit Wurst und Eiern möglich war. Dass wir dort schon die halbe Strecke gemeistert hatten, wurde auch gleich mit Holunderschnaps von Rosi Winter gefeiert. Vorbei an der Cyriaks-Ruine (eine der ältesten in Thüringen aus dem 10. Jahrhundert) ging es nach Camburg zurück. Dort wartete die



Wichtige Stärkung

"Altdeutsche Bierstube" bereits auf uns, so dass die schon vorher angemeldeten Speisen (Roulade und Soljanka) verzehrt werden konnten. Alles hausgemacht und der Wirt ist auch o.k. Den letzten Teil nahmen wir mit dem Museumsbesuch des Stadtmuseums um 14.00 Uhr in Angriff, welches extra für uns öffnete und eine Führung durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter ermöglichte. Alle Termine hatten geklappt, auch das Echo aller Teilnehmer waren positiv, somit trafen wir gegen 16.00 Uhr wieder in Jena ein. (Holger Poerschke)

### Lichtbildervortrag am 29. Februar

### *-Auf den Spuren der Maya-*

Am Sonnabend, dem 29.02.2020 fand im Berggasthaus „Jenzig“ ein Vortrag mit und von unserem JG-Mitglied Gerd Seidel statt. Er war als Denkmalpfleger tätig und hat sich der Entzifferung der Maya-Hieroglyphen gewidmet. Mit seinem Vortrag führte er uns nach Mittelamerika. Kaum ein Land dieser Erde ist von der Natur so vielfältig ausgestattet: gebirgiges Hochland, Urwald- und Mangrovegebiete, tropische Küstentiefländer, ausgedehnte Palmenhaine, Vulkane, Wüsten und Traumstrände. Die zahllosen Stätten der Maya, die über die ganze Halbinsel Yucatan sowie über Guatemala und Belize verstreut liegen, sind von märchenhaftem Reichtum und faszinierender Schönheit. Sein Reisebericht, unterstützt mit vielen Bildern, war sehr interessant. Da er sich lange Zeit im Land aufgehalten hat, konnte er viele Details vortragen, die bei einer Touristik-Reise nicht zu erfahren sind. Die Teilnehmer dankten Gerd mit viel Beifall. (Red.JB)



## Aus dem Chorleben

Das neue Jahr begann für die Sänger des Jenzig-Chores traditionell mit dem Neujahrssingen am 05. Januar, zu dem die Vereinigten Männerchöre Apolda wieder uns und den Ernst-Abbe-Chor eingeladen hatten. Der schöne Saal im „Hotel am Schloß“ war gut gefüllt mit den Chormitgliedern, ihren Partner\*innen und Ehrengästen. Alle erfreuten sich am Gesang der 3 Männerchöre, am Spiel des Fanfarenzuges und an der Darbietung des Gospelchores der Apoldaer. Alle hatten viel Spaß an diesem Treffen.

Am 13.01.20 fand die Jahreshauptversammlung des Chores mit Neuwahl der Chorleitung statt. Dietmar Aust, unser langjähriger Vorsitzender der Chorleitung/ organisatorischer Leiter, gab sein Amt ab und als Nachfolger wurde Hans-Joachim Fabisch gewählt. Als Stellvertreter, Schriftführer und Kassenwart wurden die bisherigen Amtsträger wiedergewählt. Außerdem wurde ein Zeugwart neu gewählt, der sich um Erhalt und Pflege der Notenmappen, aber auch der Chorkleidung kümmern soll. Über die lange Zeit von 15 Jahren hat Dietmar Aust den Chor mit viel Engagement und in seiner besonnenen Art geleitet, dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung! Mit einer Urkunde wurde er zum Ehrenvorsitzenden der Chorleitung ernannt und mit Blumen und Präsent bedacht. Die Chorproben fanden bis zum 16. März regelmäßig statt und waren gut besucht. Die Stimmung in den Singstunden war gut und wurde noch verbessert durch die Aufwertung der Ehrungen für langjährig aktive Chormitglieder. Wir haben ja viele Sänger, die schon 20, 30, 40 Jahre und länger dem Chor die Treue halten. Auf Anregung von H.-J. Fabisch hat die Chorleitung in ihren ersten beiden Sitzungen im Februar beschlossen, dass der Chor bei diesen Ehrungen dem Chormitglied den Sängerspruch „In frohen wie in ernsten Stunden“ bzw. das Lied „Stimmt an mit hellem hohen Klang“ singt und eine Urkunde überreicht wird. Derart geehrt wurden bisher Horst Ehrhardt und Jörg Tordinic für 30 Jahre, Achim Röfer für 55 Jahre und Lutz Marckardt für 20 Jahre aktive Mitarbeit; weitere werden folgen. Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt des Chores zur Feier des 60. Geburtstages unseres Kassenwarts Dr. Mathias Richter am 16. Februar in unserem Singstundenlokal. wir konnten mit unserem Gesang dem Jubilar seine Wunschlieder darbringen und so zu einer guten Stimmung beitragen. Die Sänger durften sich am leckeren Essen vom Buffet und Getränken laben. Vielen Dank an Mathias für den schönen Abend. (Hans-Joachim Fabisch)



## Unsere Jubilare

Fünf Mitglieder unserer Gesellschaft begingen im 1. Quartal ihr Vereinsjubiläum:

Gerhard Seyfarth	60 Jahre
Ingrid Fuchs	50 Jahre
Thomas Tordinc	40 Jahre
Thea Röfer	25 Jahre
Lutz Müller	25 Jahre

Allen Jubilaren danken wir für ihre Treue zur Jenzig-Gesellschaft. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute für die kommenden Jahre.



*Der Vorstand*

(Die Ehrung war zur Jahreshauptversammlung Ende März vorgesehen und wird nunmehr individuell erfolgen)

## Nachruf



Am 08. Januar 2020 verstarb im betagten Alter von 89 Jahren **Elsbeth Seyfarth**. In der bisherigen Geschichte unserer Gesellschaft hatte sie die längste Mitgliedschaft aufzuweisen – im Februar hätte sie das 70. Vereinsjubiläum begangen. Elsbeth lebte im sprichwörtlichen Sinne auf und für den Jenzig, denn von 1949 bis 1962 war Sie Angestellte beim Wirt der Gaststätte im Jenzighaus. Aus dieser Zeit hatte sie viele Erinnerungen, die sie als Zeitzeugin in der DVD „Der JENZIG.Matterhorn im Saaletal“ für die nachfolgenden Generationen den Jenzigern weitergab. Wir werden Elsbeth in stetiger guter Erinnerung behalten.

*Der Vorstand*

## Arbeiten am Berg

Die im Jahr 2019 durchgeführten Arbeitseinsätze erbrachten Leistungen dienten besonders der Sauberhaltung der Wanderwege, der Freihaltung der Regenabflüsse, der Pflege der Bergwiese mit mehrmaligem Mähen sowie der Instandhaltung der Anlagen, wie Reparatur bzw. Aufbau und Streichen der zahlreichen Ruhebänke und Waldschänken. Der Einsatz unseres kleinen Traktors mit Mähwerk und Anhänger hat sich für Transporte auf dem Wanderweg, wie Holzabfuhr, Material für Bankaufbauten etc. sowie das mehrmalige Mähen unserer Bergwiese auch im vergangenen Jahr wieder bewährt.

Insgesamt wurden durch unsere Mitglieder in 24 Einsätzen 564 Arbeitsstunden geleistet. An den Einsätzen nahmen aber lediglich 24 Mitglieder teil - nahezu die gleiche Beteiligung wie in den Vorjahren; das ist sicherlich in der Zukunft noch steigerungsfähig; denn man muss auch beachten, dass die nachstehend genannten zehn aktivsten Mitglieder ca. 85% der Arbeiten leisteten. Die fleißigsten waren die Bergfreunde

➤ Ulrich Schwab	86 Stunden
➤ Hans J Ratzenberger	66
➤ Horst-Bodo Häcker	60
➤ Jürgen Schult	50
➤ Joachim Winter	50
➤ Roland Fischer	39
➤ Peter Altmann	35
➤ Roland Hünninger	35
➤ Karl Steiner	32
➤ Wolfgang Eifler	25



Unser besonderer Dank gilt ihnen, aber auch allen hier nicht benannten Helfern. Die Arbeit unseres Wegemeisters Ulrich Schwab und seines Stellvertreters HoBo Häcker muss hier lobend erwähnen.

Auch in diesem Jahr fanden bereits zwei Arbeitseinsätze statt, die neben erforderlichen Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten zum Anbringen der Wegeschilder am alten Postweg (siehe letzte Seite) genutzt wurden.

(Hans J Ratzenberger)

## Informationen und Nachrichten

- Gemäß einer mit **dem Autohaus Fischer** abgeschlossenen Werbevereinbarung erhält unsere Gesellschaft bei Kauf eines Fahrzeuges (Neu- oder Gebrauchtwagen) durch ein Vereinsmitglied eine Vergütung von 60 €/Fahrzeug. Das betrifft die Marken VW, Audi, Seat, Skoda und Mazda bei allen Standorten des Autohauses. Die Vereinszugehörigkeit ist beim Fahrzeugkauf anzugeben. Das klappte in den Vorjahren ganz gut und sollte auch fortgeführt werden. Alle Mitglieder werden hiermit nochmals angesprochen, über Käufe seit Anfang 2018 den Vorsitzenden bis 30. April 2020 zu informieren, damit mit der Unternehmensgruppe Fischer der entsprechende Abgleich vorgenommen werden kann.

- Seit der Eröffnung des **Saurierpfades** im Oktober 2018 mit virtuellen Entdeckerstationen haben viele Familien und Saurier-Fans dem Jenzig einen Besuch abgestattet und somit unseren Berg als erlebnisreiches Wanderziel wahrgenommen. Der Pfad wurde jetzt mit fünf „Fenstern“, in denen geologische Aufschlüsse erklärt werden weiter vervollkommenet.



geologischer Aufschluß am Weg

- **Projekt Alter Postweg**  
Bezugnehmend auf Erzählungen früherer Jenziger entstand die Idee, den alten Postweg (auch als Sturmweg bezeichnet) neu zu gestalten, um eine weitere kleine Attraktion am Jenzig der Öffentlichkeit zu bieten. Zwei Wegeschilder wurden schon angebracht (siehe Seite 1 – Jahres-antritt). Der ursprüngliche Weg verlief von der Siedlung Sonnenblick über einen abkürzenden Pfad vom Fahrweg zum Jenzighaus. Dieser Pfad ist nun ausgeschildert. Es werden in nächster Zeit am Jenzighaus noch ein Postkasten sowie eine Informations-Tafel angebracht, auf der folgendes zu lesen ist.
- Die neue **Wasserleitung** zum Jenzig soll in den nächsten Wochen fertiggestellt sein, wie



JenaWasser informierte. Die Wasserleitung von der Siedlung Sonnenblick zum Berg ist verlegt, das Pumpenhaus errichtet; dort werden jetzt die notwendigen Aggregate eingebaut.

⇔ Das alte Pumpenhäuschen von 1928 wird zurück gebaut.

Rohbau des neuen Pumpenhauses ⇔



- Information zu unserem **neuen Internet-Auftritt**:  
Inzwischen ist die technisch erforderliche Veränderung der Internet-Seite der Jenzig-Gesellschaft

- <https://jenzig-gesellschaft.de>

erfolgt. Die Struktur ist ähnlich wie auf der „alten“ Seite, jedoch sind zur besseren Übersicht nicht alle Inhalte übernommen worden. Für alle Mitglieder der JG gibt es einen gemeinsamen Zugang auf „Jenzig-intern“, dazu ist eine Anmeldung (im unteren dunkelgrünen Bereich =>Anmeldung) erforderlich mit:

**Benutzername:** Mitglied (nicht eigenen Namen)

**Passwort:** jenziger

In diesem Bereich sind interne Informationen zu finden und es können alle bisherigen Jenzig-Boten nachgelesen werden.



- Auch das **Berggasthaus Jenzig** musste wegen der Corona-Krise schließen. Deshalb wurde der Zugang abgesperrt, um auch mögliche Ansammlungen auf der Bergterrasse zu vermeiden.



## Nächste Veranstaltungen

- Bitte beachten:

alle Veranstaltungen bis 19.04 2020 fallen aufgrund der **Corona-Krise** gemäß der Allgemeinverfügung des OB vom 20.03.2020 (Untersagung von Veranstaltungen aller Art und Betretungsverbot für öffentliche Orte) aus oder werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der geänderte Terminplan wird rechtzeitig bekanntgegeben.

09.04.20, Do	18:00 Uhr	Gründonnerstagstreff im Jenzighaus
25.04.20, Sa	14:00 Uhr	Frühjahrspreisskat im Jenzighaus (?)
03.05.20, So	10:00 Uhr	Morgensingen auf der Jenzig-Terrasse (?)
13.06.20, Sa	10:00 Uhr	SaaleHorizontale-Staffellauf
13.06.20, Sa.	08:00 Uhr	29.Thüringer Wandertag in Lauchröden
21.05.20, Do	09:00 Uhr	Himmelfahrtstouren
27.06.20, Sa	17:00 Uhr	Sommerfest und 15.Jenzig-Berglauf

- **Arbeitseinsätze** sind vorgesehen am ~~18.April~~, **02. und 22.Mai** sowie am 26. und 28.Juni

## **Impressum:**

Herausgeber:

Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.

Redaktion:

Karl Steiner, Joachim Winter,

Erscheinungsweise:

quartalsweise

Redaktionsschluss:

31.03. 2020

Internetseite:

[www.jenzig-gesellschaft.de](http://www.jenzig-gesellschaft.de)





# Alter Postweg

Nach der Errichtung des Berggasthauses auf dem Jenzig im Jahre 1904 musste in den folgenden Jahren die Post durch einen agilen Briefträger auf den Berg gebracht werden. Er nutzte dafür den möglichst kürzesten Weg von der Siedlung Sonnenblick und so entstand der inoffizielle Postweg.

Zu der Zeit vor über 100 Jahren war es zur Sitte geworden, dass von jedem Ausflug auf dem Berg mit einer Bildpostkarte darüber berichtet wurde. Ein gelber Postkasten hing bald am Berggasthaus. Die Jenzigwirte nutzten diese Schreiblust gern mit einem Angebot von Ansichtskarten, die dann einen kleinen Hausstempel erhielten – nicht ohne gingen diese Ansichtskarten ihren Weg über die „Hauspost“ in die weite Welt.



Jena



Mit freundlicher Unterstützung von Sparkasse Jena-Saale-Holzland